

110. Erschienen sind:

In der Reihe der *Scriptores rerum Germanicarum*:

Magistri Adam Bremensis Gesta Hammaburgensis ecclesiae pontificum, dritte Auflage, herausgegeben von B. Schmeidler¹.

Chronicae Bavaricae saeculi XIV., herausgegeben von G. Leidinger. Der Band enthält die *Chronica de gestis principum* eines Fürstenfelder Mönches, die *Chronica Ludovici imperatoris IV.*, die wahrscheinlich von einem Chorberrn des Augustinerstiftes Ranshofen verfasst ist, und die *Chronica de ducibus Bavariae*, deren Verfasser wohl dem Kloster Oberaltaich angehörte.

In den *Fontes iuris Germanici antiqui*:

Leges Saxonum und Lex Thuringorum, herausgegeben von Claudius Freiherrn von Schwerin.

111. Die Hahn'sche Buchhandlung in Hannover (gegründet 1792) hat zur Feier ihres 125jährigen Bestehens eine Gedenkschrift herausgegeben „Einhundertfünfundzwanzig Jahre des Geschäftshauses Hahnsche Buchhandlung in Hannover“ (Hannover 1917), die zugleich Aufschlüsse über die Geschichte des Verlags der *Monumenta Germaniae historica* bietet. M. T.

112. In den Beiträgen zum Bibliotheks- und Buchwesen wesen Paul Schwenke zum 20. März 1913 gewidmet (Berlin, Breslauer 1913) S. 115 ff. handelt A. Hörtzschansky über Pertzens Berufung nach Berlin im Jahre 1842. Er teilt den Bericht des Ministers Eichhorn an den König vom 17. Aug. 1841 und das Schreiben Pertzens an den Minister vom 27. Dez. desselben Jahres mit. Die für die Geschichte dieser Berufung wichtige Aufzeichnung Rankes (Werke 53/54, S. 611) ist ihm entgangen. H. Br.

113. Die letzte Fortsetzung der von P. M. Kinter und B. Bretholz in der Zeitschrift des deutschen Vereins f. d. Gesch. Mährens u. Schlesiens Jahrg. 22 (1918) herausgegebenen Korrespondenz des bekannten mährischen Geschichtsforschers P. Gregor Wolny O. S. B. (1793—1871) verdient hier deshalb kurze Erwähnung, weil in ihr einige Briefe von Wattenbach, Pertz, Raumer, Stenzel und Ranke abgedruckt werden. B. B.

1) Im Zusammenhang mit der Ausgabe des Adam von Bremen steht ein ganz kürzlich veröffentlichtes, umfangreiches Buch Schmeidlers: Hamburg, Bremen und Nordosteuropa vom 9. bis 11. Jh., vgl. unten S. 771 ff. n. 130.